
Die Umsetzung einer formativen Evaluation am Beispiel eines Projekts zur Kindergartensozialarbeit

Petra Wagner & Marija Peric

**FH Oberösterreich, Studiengang Soziale Arbeit
Fakultät für Medizintechnik und Angewandte
Sozialwissenschaften**

**DeGEval-Tagung: Session C3 – In Evaluationen Impulse für
Transfer und Nutzen geben**

Vortrag, am 18. 9. 2020

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS



**UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA**

Inhalt des Vortrags

- (1) Grundlagen der Evaluationsstudie**
- (2) Ziele der Evaluationsstudie**
- (3) Methodisches Vorgehen**
- (4) Ergebnisse der Evaluation**
- (5) Diskussion der Ergebnisse**



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

Grundlagen der Evaluationsstudie

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS

Evaluationsgegenstand

Kindergartensozialarbeit (KiSA) – ein präventives Projekt der Abteilung Jugendgesundheit und Schulsozialarbeit im Magistrat der Stadt Linz

- **6 Kindertageseinrichtungen**
- **33 Kindergartengruppen**
- **12 Krabbelstübchengruppen**
- **ca. 800 Kinder**
- **ca. 140 pädagogische Fachkräfte**
- **4 Sozialarbeiter*innen**

Ziele des Projekts

Unterstützung

- der pädagogischen Fachkräfte
- der Eltern
- der Kinder

bei psychosozialen Problem- und Fragestellungen vor Ort, in den Kindertageseinrichtungen durch

- Beratung
- Vermittlung
- Vernetzung



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA



Ziele der Evaluationsstudie

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS

Ziele der Evaluationsstudie

- **Formative Evaluation**
- **Prozess- bzw. Zwischenevaluation**
- **Programmoptimierung**
- **Empowerment-Ansatz von Fetterman (1994)**



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA



Methodisches Vorgehen

⌘ HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS

Datenerhebung

Schriftliche Befragung in allen 6 Kindertageseinrichtungen

Die Zielgruppe der Befragung – pädagogischen
Fachkräfte der Kindertageseinrichtungen

- Leiter*innen
- Kindergartenpädagog*innen
- Früherzieher*innen
- Pädagogische Hilfskräfte
- Sprachtrainer*innen

Fragestellungen

- **Wie hoch ist die Akzeptanz von KiSA?**
- **Mit welchen Anliegen haben sich die Fachkräfte bisher an KiSA gewandt?**
- **Wie wird die Qualität von KiSA bewertet?**
- **Welche Wünsche und Erwartungen haben die Fachkräfte an KiSA?**
- **Inwieweit wird ein genereller Bedarf von KiSA gesehen?**

Stichprobe

Von den insgesamt 139 ausgeteilten Fragebögen wurden 93 Fragebögen ausgefüllt retourniert.

Rücklaufquote: 67 Prozent

An der Befragung nahmen 90 Frauen und 3 Männer teil.

Das durchschnittliche Alter der Befragten beträgt 36.64 Jahre (SA = 12.44).



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA



Evaluationsergebnisse

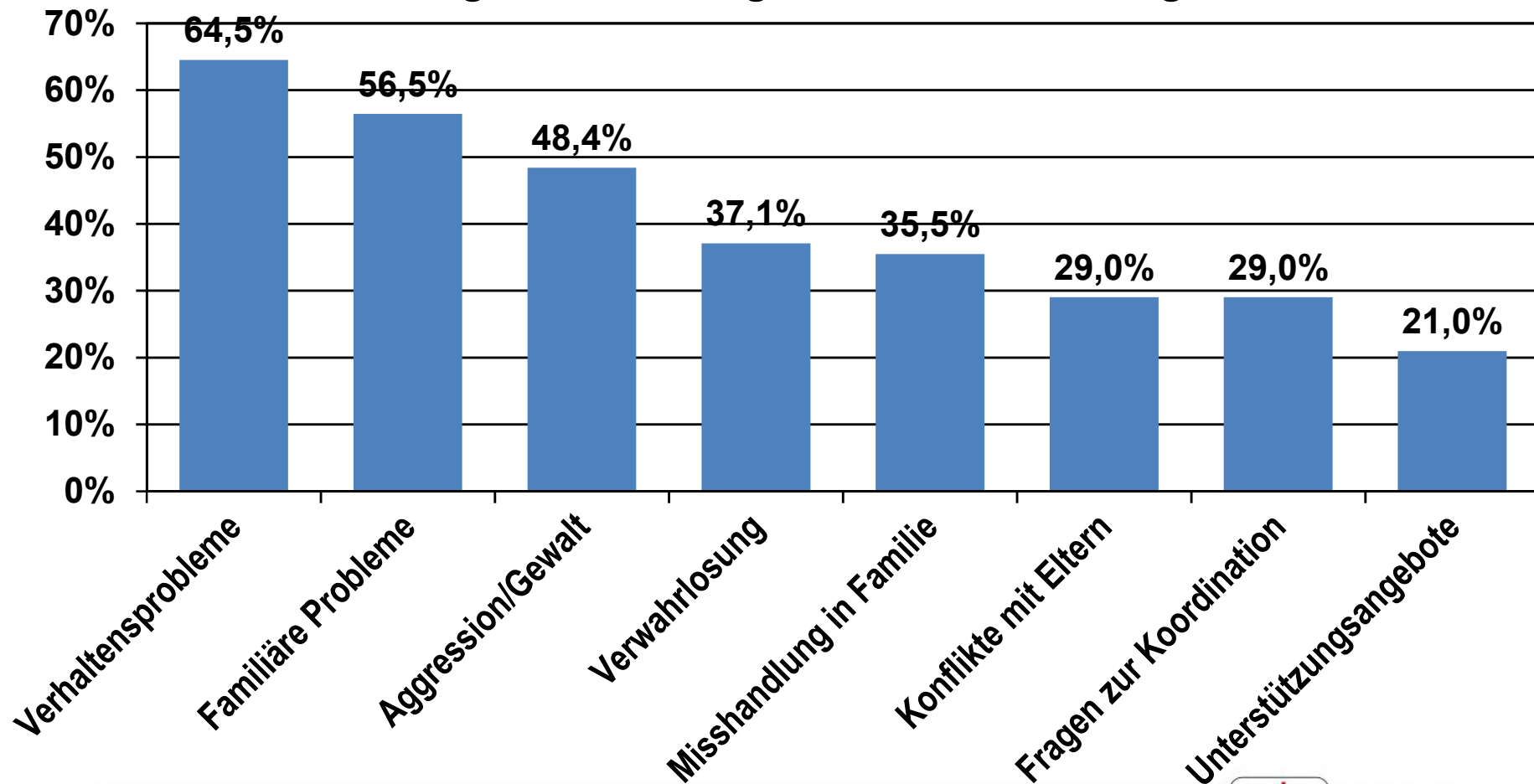
Akzeptanz von KiSA

88 Prozent der Befragten (82 Personen) würden im Anlassfall Kontakt mit KiSA aufnehmen.

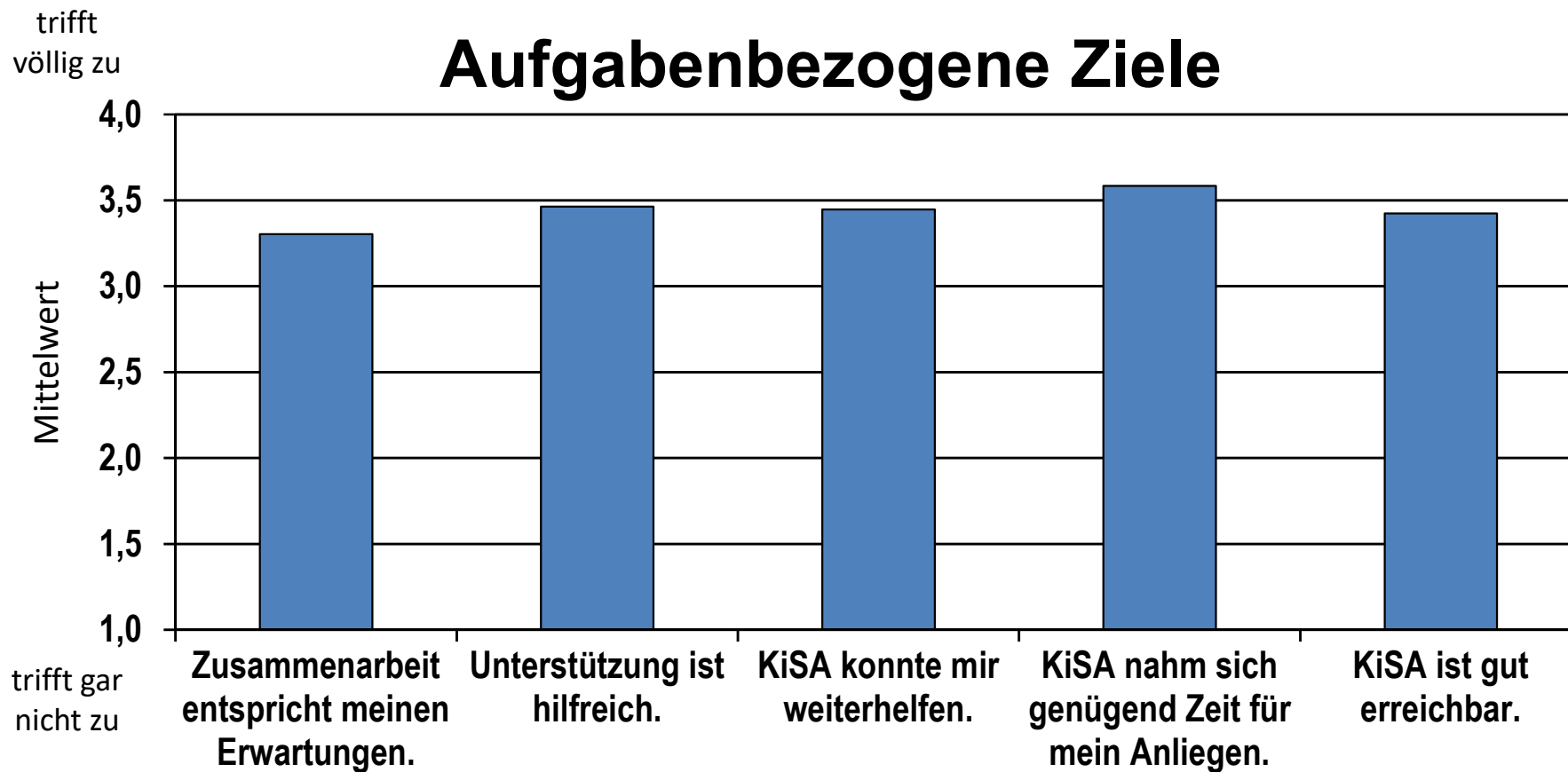
72 Prozent der Befragten (67 Personen) hatten bereits persönlichen Kontakt mit KiSA.

Anliegen, mit denen sich die pädagogischen Fachkräfte bisher an KiSA gewandt haben

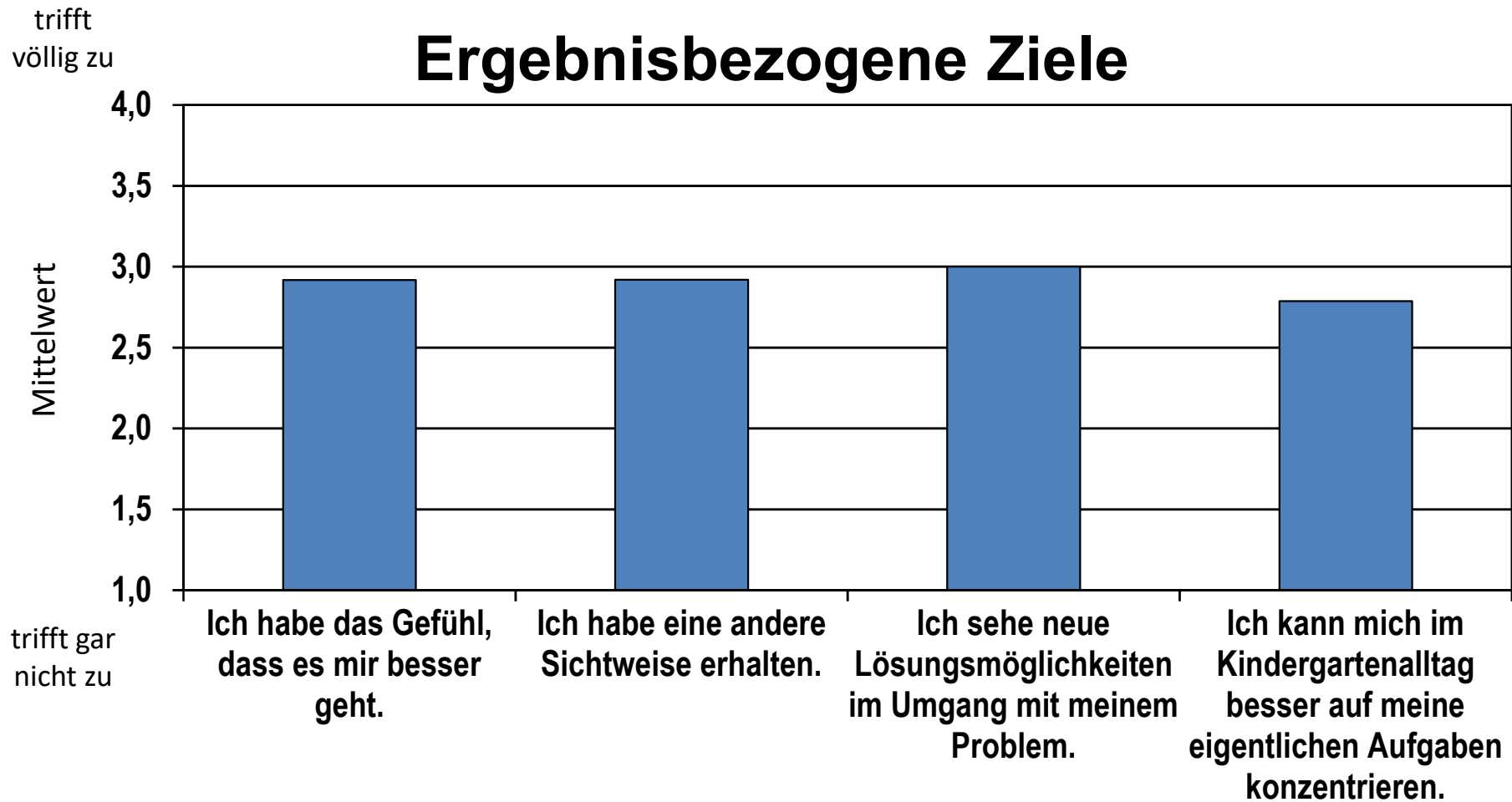
Häufigsten von insgesamt 240 Nennungen



Bewertung der Qualität von KiSA

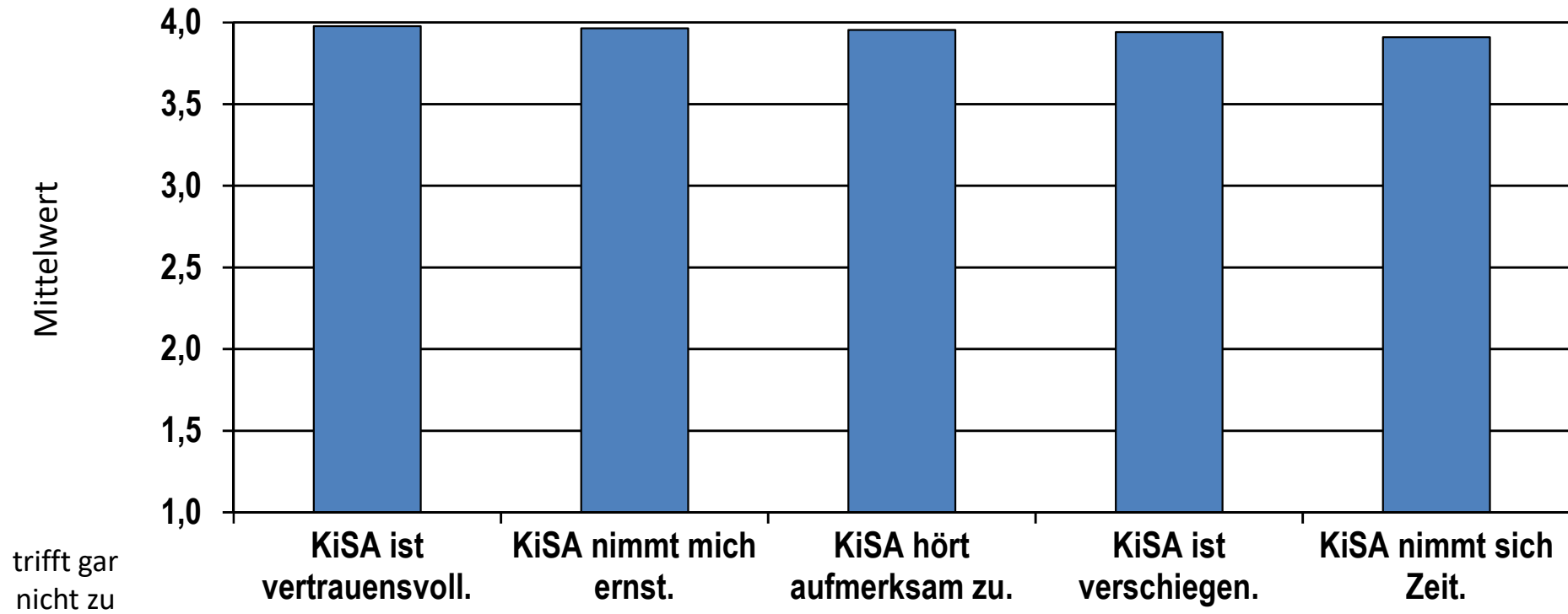


Bewertung der Qualität von KiSA



Wünsche und Erwartungen an KiSA

trifft
völlig zu



Bedarf von KiSA

98 Prozent der Befragten (91 Personen) sehen einen Bedarf an KiSA in ihrer Kinderbetreuungseinrichtung.

Zusammenfassung der Ergebnisse

- **KiSA ist bekannt und wird angenommen.**
- **Die Anliegen an KiSA sind vielfältig.**
- **Die Befragten sind mit dem Angebot zufrieden.**
- **Anhand der Zwischenevaluation wurde der Bedarf an KiSA deutlich.**

Erwartungen an KiSA



Zeit ist ein wichtiger Faktor



Vertrauensvolle Sozialarbeiter*innen



Verschwiegenheit



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

Diskussion der Ergebnisse

Diskussion der Ergebnisse

Der Empowerment-Ansatz von Fetterman (1994) leistete in dieser Evaluationsstudie einen wichtigen Impulse für den Transfer und Nutzen der Ergebnisse.

Diskussion der Ergebnisse

Es war eine hohes Interesse am Nutzen der Ergebnisse von unterschiedlichen Stakeholder-Gruppen gegeben.

- Auftraggeber des Projekts – Magistrat Linz
- Projektleitung – Sozialarbeiterin
- Projektentwickler*innen – Sozialarbeiter*innen
- Projektdurchführende – Sozialarbeiter*innen
- Projektbeteiligte – pädagogische Fachkräfte

Prof. (FH) PD Mag. Dr. Petra Wagner
Studiengang Sozialarbeit
Fakultät für Medizintechnik und
Angewandte Sozialwissenschaften
Garnisonstraße 21/4020 Linz
e-mail: petra.wagner@fh-linz.at